

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Rossow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.12.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr
Ort, Raum:	Gaststätte Zauberwald (Am Sportplatz, Rossow)

Anwesende:

Herr Steffen Tuleya
Herr Silvio Berkholz
Frau Gesine Keller
Frau Kessrin Kriedemann
Frau Gabriele Richter
Herr Martin Sinell

Abwesende:

Frau Silke Kraul entschuldigt

Gäste:

keine

Schriftführung:

Frau Julia Neumann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle der Sitzung vom 09.09.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Protokollkontrolle der Sitzung vom 20.10.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bürgerfragestunde

- 7 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/13-2021-325
- 9 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/13-2021-326
- 10 Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Rossow ab 01.01.2022
Vorlage: BV/13-2021-328

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Sinell erklärt, dass er seine Einladung per E-Mail erhalten hat, aber den Anhang (Beschlussvorlagen) nicht öffnen konnte.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Als zusätzlicher Tagesordnungspunkt wird die Beschlussvorlage BV/13-2021-329 (Auftragsvergabe Bekleidung Jugendfeuerwehr) als TOP 12 aufgenommen.

Der Punkt „Informationen und Anfragen“ verschiebt sich somit auf TOP 13.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Protokollkontrolle der Sitzung vom 09.09.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Herr Sinell regt an, das Protokoll zukünftig unmittelbar nach der Erstellung an die Gemeindevertreter zu versenden.

→ Alle Gemeindevertreter erklären sich damit einverstanden.

v. Frau Bose

Folgende Änderung im Protokoll vom 09.09.2021 soll vorgenommen werden:

→ TOP 4 „Haus in der Dorfstraße 6“ nicht Dorfstraße 5

Die Bestätigung des Protokolls erfolgt einstimmig.

Der Bürgermeister gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 09.09.2021 bekannt:

- BV/13-2021-316 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme der Entscheidung, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Wetzenow einstimmig beschlossen
- BV/13-2021-315 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Anbaus in Wetzenow einstimmig beschlossen
- BV/13-2021-317 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Wetzenow (geänderte Antragsunterlagen) einstimmig beschlossen
- BV/13-2021-318 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Errichtung eines Carports in Rossow einstimmig beschlossen
- BV/13-2021-320 Auftragsvergabe, Erneuerung der Straßenentwässerung im Wetzenower Weg einstimmig beschlossen
- BV/13-2021-322 Auftragsvergabe, Beschaffung Wasserfass für die Freiwillige Feuerwehr einstimmig beschlossen

zu 4 Protokollkontrolle der Sitzung vom 20.10.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Das Protokoll vom 20.10.2021 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig bestätigt.

In der Sitzung wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Tuleya berichtet über Folgendes:

Senioren-Weihnachtsfeier

- die Kinder der Kita „Randow-Spatzen“ sind mit einem Programm aufgetreten
- die Corona-Testung verlief unproblematisch
- der Fahrservice und die Verpflegung kamen gut an
- insgesamt gab es positives Feedback zur Feier

Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes

- Preiserhöhungen sind gegenwärtig nicht geplant
- die Kalkulationen sind aber noch nicht gänzlich abgeschlossen

Termin zum Thema „Aktuelle Gemeindefinanzanalyse und Planung des Landkreises zur Kreisumlage“ am 17.11.2021 in Pasewalk

- eine Erhöhung der Kreisumlage ist zu erwarten

Sitzung des Amtsausschusses am 09.12.2021

- die Amtsumlage wird zunächst nicht erhöht
- der neue Außendienstmitarbeiter ist für alle Gemeinden des Amtsbereiches zuständig
- die OAS hat Frau Klawitter verabschiedet
 - Frau Gierow übernimmt die zeitweilige Vertretung
 - die Neubesetzung der Stelle von Frau Klawitter ist geplant

Sitzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Pasewalk am 02.12.2021

- eine Gebührenerhöhung wird avisiert
- der Wasserpreis ist stabil
- die Gebührenerhöhung bezieht sich daher nur auf die Preiserhöhung des Materials

Trauerhalle

- der Baubeginn war am 13.12.2021

Stellenausschreibung Gemeindearbeiter

- Bewerbungsschluss ist der 11.01.2022

Versetzung des Ortsschildes (Rossow in Richtung Caselow)

- die Klärung durch das Ordnungsamt ist bereits erfolgt

Baumaßnahme Wetzener Weg

- die Maßnahme wurde zwischenzeitlich abgeschlossen
- zur Abnahme ist ein Termin mit Herrn Stahl (Bauamtsleiter) geplant

Ortsteil Wetzenow

- eine tierschutzrechtliche Beschwerde liegt vor (möglicherweise gibt es eine Katzenplage)
- die Prüfung durch den Bürgermeister ist erfolgt → ein „Katzenproblem“ konnte nicht festgestellt werden

Anschaffungen

- neue Schubkarren wurden gekauft (kurzfristig soll eine Liste bezüglich der Verbrauchsmaterialien erstellt werden)
- der Kauf von Sandkisten ist ebenfalls geplant

Erben nach Krekow (Wetzenow)

- bereits im Jahr 1991 ist die Ersatzbemessung zum Grundstück erfolgt
- zunächst waren keine Erben feststellbar
- über den Landkreis Vorpommern-Greifswald wurde ein gesetzlicher Vertreter bestellt
- eine Abbestellung dieses Vertreters kann erst bei Vorlage eines Erbscheins erfolgen (bis dahin ruht der Vorgang)
- laut Abgabenordnung ist die steuerrechtliche Veranlagung vier Jahre rückwirkend möglich
- in Abstimmung mit dem Bürgermeister wird sich Herr Sinell mit der Kämmerin in Verbindung setzen
- gemeindliches Interesse am Kauf des Grundstückes besteht aktuell nicht

Geschwindigkeitsbegrenzung in Wetzenow

- derzeit ist die Einrichtung einer Geschwindigkeitseinschränkung schwierig
- als Nachweis müssten Verkehrszählungen und unregelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden
- die entsprechenden Prüfungs- und Verfahrenskosten hätte die Gemeinde zu tragen
- als Alternative wird die Beschilderung „Freiwillig 30 km/h“ vorgeschlagen
 - die Verfahrensweise und die Kosten müssten vorab geprüft werden

v. Ordnungsamt

Aufbau der Schaukel auf dem Sportplatz

- die Inbetriebnahme sowie die Prüfung werden voraussichtlich im Frühjahr 2022 durchgeführt

Stand zum Neubau des Feuerwehrgebäudes

- die Verfahrensabläufe werden abgearbeitet

zu 6 Bürgerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Sinell schlägt vor, Wanderwege rund um Wetznow zu schaffen. Dafür müssten die entsprechenden Flurstücke, die Eigentümer und die öffentlichen Wege überprüft werden.

v. Bauamt/Liegenschaften

Frau Kriedemann regt die Anschaffung eines neuen Rasentrimmers an. Dieser wäre handlicher und die Mäharbeiten wären somit leichter ausführbar.

v. Ordnungsamt

Frau Richter macht den Vorschlag, eine Außenbeleuchtung am Gemeinderaum anzubringen. Diese könnte ein Bewegungsmelder oder eine zuschaltbare Beleuchtung sein. Die Firma Hobom wird gebeten, ein Angebot einzureichen.

v. Ordnungsamt/Bauamt

Zum geplanten Doppelhaushalt 2022/2023 werden folgende Investitionsmaßnahmen berücksichtigt:

- Erhaltungsmaßnahme Schulstraße (speziell Schulhof)
- Sanierung der Wohnung in der Schulstraße 18
 - die Finanzierung erfolgt durch einen Kassenkredit (Tilgung des Kredites durch Mieteinnahmen)
 - in einem Vor-Ort-Termin soll auch die Wohnung von C. Richter besichtigt werden (Abstütz-Problematik der Treppe)
- Beschaffung eines neuen Rasentraktors
- Sanierung des Teilstücks der Straße in Wetznow
- Beschaffung neuer Schaukästen (zwei oder drei Schaukästen auf Beinen/Stelzen und zwei Schaukästen zum Aufhängen)
- Sitzungsgeld für häufigere Sitzungen der Gemeindevertretung
- Neubeschaffung von Tischen und Stühlen
 - für das Jahr 2021 stehen noch 4.800 € zur Verfügung
 - davon sollen 26 Tische und 100 Stühle bestellt werden
 - **Rücksprache mit Herrn Kühl erforderlich**

Der Bürgermeister macht noch einmal deutlich, dass z. B. Wegeprojekte, die Sanierung der Sportbaracke und andere Projekte freiwillige Leistungen sind.

➔ Aufgrund der finanziellen Schieflage wird empfohlen, einen Leistungsvertrag zu erarbeiten.

v. Bauamt

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2019 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2019	1.566.617,72 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2019 (unter Berücksichtigung der Sonderposten)	90,10 %

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2019 beträgt	321.000,00 €
--	--------------

Die Einhaltung wurde im Haushaltsjahr 2019 beachtet.

Das Jahresergebnis 2019 beträgt	-43.285,79 €
Die Finanzrechnung 2019 weist einen Saldo aus von	-25.774,42 €
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2019	8.117,87 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik ist insgesamt nicht gegeben. Das Haushaltssicherungskonzept wurde fortgeschrieben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2019.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt gemäß §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2019 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) nimmt Herr Tuleya nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun und das Rechnungsprüfungsamt des Amtes „Am Stettiner Haff“ haben den Jahresabschluss der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2019 gemäß § 3a KPG geprüft.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat keine Besonderheiten ergeben, die nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen vom 03.11.2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Tuleya nimmt wieder vollständig an der Sitzung teil.

zu 10 Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Rossow ab 01.01.2022
Vorlage: BV/13-2021-328

Sachverhalt:

Begründung zur Erhebung der Steuersätze für die Jahre 2022 und 2023

In Anbetracht der künftigen Investitionen und der Erfüllung der pflichtigen und freiwilligen Aufgaben der Gemeinde Rossow ist es unumgänglich, die Steuersätze für die Jahre 2022 und 2023 an den Landesdurchschnitt Mecklenburg-Vorpommern anzupassen.

Liegen die Steuerhebesätze der Gemeinde unterhalb der Nivellierungshebesätze des Landes M-V, verzichtet die Gemeinde freiwillig auf entsprechende Steuereinnahmen und Zuweisungen im Haushaltsjahr. Dieser freiwillige Verzicht könnte insbesondere Auswirkungen auf die Entschuldungsmöglichkeiten haben.

Die derzeitigen Hebesätze lauten wie folgt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) | 340 % |
| 2. Grundsteuer für Grundstücke
(Grundsteuer B) | 398 % |
| 3. Gewerbesteuer | 358 % |

Finanzielle Auswirkungen:

Mehreinnahmen

Diskussion:

Herr Tuleya informiert darüber, dass der neue Orientierungsdatenerlass empfiehlt, auch den Hebesatz der Grundsteuer A zu erhöhen.

→ Die Gemeindevertreter bitten im Nachgang um Mitteilung des Landesdurchschnittes.

Somit wird folgende Änderung vorgeschlagen:

Erhöhung der Grundsteuer A von 340 % auf 349 %

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Rossow beschließt auf der heutigen Sitzung die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer.

Folgende Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer wird beschlossen:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer für land- forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) | 349 % |
| 2. Grundsteuer für Grundstücke
(Grundsteuer B) | 427 % |
| 3. Gewerbesteuer | 381 % |

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 1 Enthaltungen: 0



Frau Julia Neumann
Schriftführung



Herr Steffen Tuleya
Vorsitz